

Salzkotten siegt spät

Basketball: Beim feinen 97:94 in Dorsten erzielen die Gäste am Ende sechs Zähler in Folge

■ **Salzkotten (js).** Die Accent Baskets Salzkotten haben die Erstregionalligasiege mit einem feinen 97:94 (44:47)-Erfolg bei der BG Dorsten abgeschlossen. Das Team von Artur Gacaev beendete die Saison mit der ausgeglichenen Bilanz von 13 Siegen und 13 Niederlagen. Damit dürfen die Hederstädter, die anders als viele Konkurrenten nur einen Importspieler beschäftigten, mehr als zufrieden sein. Beim Tabellendritten Dorsten lagen die Gäste nach 34 Minuten mit 78:87 und 28 Sekunden vor der Schluss-Sirene mit 91:94 zurück. Dann verkürzte Darnell Martin zum

93:94. Die BG verwarf, ehe Thomas Stukenberg einen Schnellangriff zur 95:94-Führung nutzte. Nach einem Dorstener Ballverlust traf Felix Wenningkamp zwei Freiwürfe zum Endstand. „Am Schluss war es sehr intensiv. Aber wir haben in der Schlussminute sehr erfolgreich verteidigt“, sagte Salzkottens Coach Artur Gacaev. ♦ **Salzkotten:** Boger (22), Gees (9), Lieneke (18), Wenningkamp (8), Finke (10), Schinke (5), Tusek (2), Michels (0), Martin (13, 11 Rebounds), Stukenberg (10).

1. Regionalliga

ART Düsseldorf – SG Sechtem	71:75
SV Hagen-Haspe – Ballers Ibbenbüren	76:64
UBC Münster – Giants Düsseldorf	79:67
BSG Grevenbroich – FC Schalke 04	96:102
BG Dorsten – TV Salzkotten	94:97
BBG Herford – Baskets Bonn II	88:91
BSV Wulfen – BG Hagen	98:86

1 FC Schalke 04	26	22	4	2177:1839	44
2 UBC Münster	26	20	6	2162:2001	40
3 BG Dorsten	26	17	9	2211:2057	34
4 BG Hagen	26	16	10	2107:2010	32
5 BSG Grevenbroich	26	15	11	2166:1993	29
6 Baskets Bonn II	26	14	12	2129:2093	28
7 TV Salzkotten	26	13	13	2110:2118	26
8 ART Düsseldorf	26	11	15	2000:2028	21
9 SV Hagen-Haspe	26	10	16	1931:2113	20
10 Ballers Ibbenbüren	26	10	16	1997:2140	20
11 BBG Herford	26	9	17	2126:2270	18
12 SG Sechtem	26	9	17	1978:2146	18
13 BSV Wulfen	26	8	18	2004:2155	16
14 Giants Düsseldorf	26	8	18	1873:2008	16



Salzkottener Siegergarant: Thomas Stukenberg.

Mühevoller Pokalsieg

Handball: Oberligist Augustdorf-Hövelhof schlägt Bezirksligist Schlangen erst in der Schlussphase

■ **Augustdorf/Hövelhof (RT).** Wenn im Sport ein Außenseiter auf einen haushohen Favoriten trifft, kommt es manchmal zu kuriosen Zwischenständen. So war das auch beim Duell zwischen Handball-Berzirkligist VfL Schlangen und Oberligist HSG Augustdorf/Hövelhof.

Letztendlich setzte sich der Gast aus der Senne in der Qualifikation für den Westfalenpokal mit 35:24 (13:15) durch, musste sich nach einem 13:15-Rückstand zur Pause im zweiten Durchgang aber erheblich steigern, um die Oberhand zu behalten. „Bei dem einen oder anderen hat in der ersten Hälfte schlichtweg die Einstellung gefehlt. Ein solcher Pokalauftritt ist zwar total unnötig, wir sind aber zu nachlässig mit unseren Chancen umgegangen und waren in der Deckung nicht richtig präsent“, resümierte HSG-Teammanager Udo Schildmann. Nach einem Machtwort von Trainer Laszlo Benyei in der Halbzeit rissen sich die Sandhasen aber fortan am Riemen, hatten die Begegnung beim 23:20 (42. Spielminute) gedreht und zogen bis zur 56. Minute auf 31:20 davon. Für HSG-Shooter Matthias Struck war es ein besonderes Spiel, denn er machte seine ersten handballerischen Schritte beim VfL. Und Teile der Familie wohnen nach wie vor im Schlänger Ortsteil Kohlstädt. ♦ **Augustdorf/Hövelhof:** Wetzels/Krause – Struck (9), Kühn (6/2), Anzer (4), Janzen (4), Honerkamp (3), Pries (3), Wolff (3), Ujvari (2), Schmeckthal (1), Hengsbach.



SCP-STATISTIK

EINSÄTZE

♦ (Spiele/Ein- und Auswechslungen): Kruse (21/0/0), Heuer Fernandes (6/0/0), Heinloth (15/1/4), Hoheneder (18/0/0), Brückner (12/1/0), Wydra (18/3/11), Ndjeng (18/7/1), Bakalorz (24/0/0), Proschwitz (19/1/2), Saglik (17/7/6), Ouali (13/7/4), Stoppelkamp (22/5/7), Koc (22/1/11), Ruck (2/1/0), Hartherz (18/1/2), Vucinovic (6/4/1), Schonlau (4/3/1), Bickel (6/3/3), Kirch (7/0/4), Stöger (19/5/8), Wahl (22/0/0), Lacic (6/3/1), Brasnac (6/6/0), Rafa (1/0/0), Hünemeier (2/0/0), Narey (7/2/0), Bertels (8/5/2), Sebastian (8/0/0), Pepic (7/2/1), Sylvestr (4/1/2), Helenius (8/2/2), Krauße (6/3/3).

TORE

♦ Proschwitz (5), Helenius (4) Koc, Wahl, Stoppelkamp, Saglik, Narey, Stöger, Ndjeng, Hoheneder (je 2), Hartherz, Bertels (je 1).

ASSISTS

♦ Koc (5), Stöger (3), Stoppelkamp (3), Saglik, Hoheneder, Narey (je 2), Heinloth, Bertels (je 1).

ZUSCHAUER

♦ Heimspiele: 151.237 (Schnitt: 10.802).
♦ Auswärtsspiele: 246.133 (18.933).

der, Narey (je 2), Heinloth, Wydra, Lacic, Ndjeng, Bertels, Hartherz (je 1).

EIGENTORE

GELBE KARTEN

♦ Keine.

GELB-ROTE KARTEN

♦ Bakalorz (6), Heinloth (6), Hartherz, Hoheneder, Bertels, Ndjeng, Wydra, Pepic, Sebastian, Stöger (je 3), Stoppelkamp, Schonlau (je 2), Brückner, Saglik, Narey, Kirch, Koc, Ouali, Krauße, Helenius (je 1).

ROTE KARTEN

♦ Lacic (gegen St. Pauli), Koc (in Bochum).

ZUSCHAUER



Die Jüngsten geben Gas: 150 Mädchen und Jungen nahmen an den Bambini-Läufen teil. Eine sehenswerte Beteiligung. FOTOS: MARC KÖPPELMANN

Weldemichael hängt alle ab

Hochstift-Cup: Seriensieger aus Delbrück gewinnt den 24. Sälzerlauf. Laura Lienhart aus Menden startet über 5 und 10 Kilometer und sichert sich jeweils den ersten Platz

Von Frank Beineke

■ **Salzkotten.** Robiel Weldemichael hatte im vergangenen Jahr zahlreiche Volksläufe gewonnen. Nun macht der aus Eritrea stammende Delbrücker exakt dort weiter, wo er aufgehört hatte. Der 23-Jährige siegt und siegt und siegt. So gewann Weldemichael am Samstag in souveräner Manier das 10-Kilometer-Rennen beim 24. Sälzerlauf. Grund zum Strahlen hatten aber auch die Organisatoren vom VfB Salzkotten, denn auf der zweiten Station des Hochstift-Cups 2016 hatte alles reibungslos funktioniert.

„So einen stressfreien Sälzerlauf habe ich noch nie erlebt. Das Drumherum war perfekt“, bilanzierte Michael Halfpap, Vorsitzender der Leichtathletikabteilung des VfB. Lediglich bei den Teilnehmerzahlen blieben Wünsche offen. „Gerade beim Zehner hätten es ruhig 50 Starter mehr sein können. Aber dafür war es einfach zu kalt. Wir hatten kaum Nachmeldungen“, erklärt Halfpap. Mehr als 600 Läuferinnen und Läufer machten jedoch auch die 24. Auflage zu einem Ereignis.



Feierte einen Start-Ziel-Sieg: Robiel Weldemichael (Delbrück).



Bewies Ausdauer: Doppelsiegerin Laura Lienhart (Menden).

Der mit Abstand schnellste Mann im Feld war hierbei Robiel Weldemichael. Delbrücker Sportler des Jahres feierte über zehn Kilometer einen Start-Ziel-Sieg und verpasste in 31:42 Minuten seine persönliche Bestzeit nur hauchdünn. „Im Hochstift ist er derzeit wohl unschlagbar“, lobte Michael Halfpap den Sieger des Sälzerlaufes. Titelverteidiger Michael Brand (NSU Brakel) benötigte wie im Vorjahr 32:44 Minuten, war damit aber chancenlos. Der dritte Rang ging an Garvin Krug vom Lühdenener SV (33:12).

Heldin des Tages war derweil Laura Lienhart. Die 34-Jährige vom Marathon-Club Menden feierte in Salzkotten einen Doppelsieg. Zunächst siegte Lienhart in 18:19 Minuten über fünf Kilometer. Dann sicherte sie sich in exzellenten 39:22 Minuten auch noch völlig ungefährdet den ersten Platz beim Zehner. Viktoria Rath (Team Erdinger, 41:01 Minuten) und Elke Wolf (SCC Scharmede, 42:14) folgten auf den weiteren Podestplätzen. Über fünf Kilometer gingen Silber und Bronze an die Nachwuchs-Asse Kea Wa-

gemann (LC Paderborn, 19:42) und Kiara Nahen (TV Jahn Bad Driburg, 20:02). Bei den Männern triumphierte der Bad Salzuflener Marco Rehmeier in 16:36 Minuten über die kürzere Distanz. Es folgten der Brakeler Nils Kiene (16:57) und Jan Austers Schmidt (16:58) vom LC Paderborn. Eine gelungene Premiere waren die erstmals ausgetragenen Schülerläufe. 54 Kinder und Jugendliche kämpften hier um Siege und Platzierungen.



Die ersten Ränge gingen an Niko Wöstefeld (TuS Ovenhausen) und Mia Kuhaupt (Warburger SV). Podestplätze gab es für Tim Pfeiffer und Jannis Menze vom LC Paderborn. 150 Kinder nahmen zudem am Bambini-Lauf in Angriff. „Das waren deutlich mehr als im vergangenen Jahr“, freute sich Halfpap. Der Hochstift-Cup wird nun am Samstag, 2. April, fortgesetzt. Dann steigt der sechste Warburger Diemellauf.

Die Pleitenserie geht weiter

Volleyball: Zweitligist Delbrück verliert die fünfte Partie in Folge.

Gegen Braunschweig geht nach dem gewonnenen ersten Satz zu viel schief

■ **Delbrück (js).** Die Zweitliga-Volleyballer der DJK Delbrück kommen am Ende einer langen Saison nicht mehr richtig zu Potte. Am Samstagabend verloren die „Jugendkraftler“ das letzte Heimspiel dieser Serie gegen den USC Braunschweig mit 1:3 (25:23, 19:25, 17:25, 21:25). Für die Delbrücker war es die fünfte Niederlage in Folge.

„Das ist ärgerlich und schade. Wir hätten unseren Fans gerne ein besseres Spiel und einen Sieg geschenkt. Doch wir haben insgesamt zu viele Fehler gemacht“, sagte Uli Kussin nach Spielschluss. Delbrücks Trainer ärgerte sich darüber, dass sein Team nach einem ordentlichen ersten Satz abgebaut habe. Im zweiten Durchgang führten die Hausherrn noch mit 9:4. Anschließend passte nicht mehr viel zusammen. Die Gäste gingen mit 16:12 in Führung, gewannen diesen Satz 25:19 und hatten gegen nun schwache Hausherrn beim 25:17 im dritten Durchgang keine Mühe. Im vierten Satz berappelten sich die Delbrück wieder. Beim

18:19 war noch alles offen. Doch eine klare Fehlentscheidung des Unparteiischen brachte die DJK aus dem Tritt. Der Satz und das Spiel gingen flöten.

„Es war überall ein bisschen zu wenig. Die Wechsel haben keine Impulse gebracht“, resümierte Kussin. Der ist nach der Osterpause mit seinem Team zum Serienab-

schluss noch in Magdeburg zu Gast. ♦ **DJK:** Cieslar, Hönsch, Grodde, Maul, Wuttke, Bartosch, Daniels, Hunke, Gerliz, Protte, Meuer, Kreker.



Der Ball landet im Netz: Wie bei dieser Aktion von Christian Wuttke (r.) passte im DJK-Heimspiel gegen Braunschweig um Moritz Angele (Nr.12) nicht viel zusammen. FOTO: MARC KÖPPELMANN

BASKETBALL

2. Regionalliga

BG Hagen II – Marler BC	81:47
Astrostars BO II – CSG Bulmke	81:84
TSV Hagen – TSVE Bielefeld	98:77
RE Schwelm – SVD Dortmund	79:92
TuS Breckerfeld – Finke Baskets PB II	78:59
BG Biggese – UBC Münster II	90:57
1 TSV Bielefeld	22 18 4 1893:1582 36
2 SVD Dortmund	22 18 4 1851:1510 36
3 Finke Baskets PB II	22 14 8 1535:1493 28
4 RE Schwelm	22 13 9 1697:1630 26
5 BG Biggese	22 12 10 1662:1620 23
6 TuS Breckerfeld	22 11 11 1848:1785 22
7 BG Hagen II	22 11 11 1525:1581 22
8 TSV Hagen	22 10 12 1639:1606 20
9 Astrostars BO II	22 9 13 1309:1452 18
10 CSG Bulmke	22 9 13 1534:1619 18
11 UBC Münster II	22 7 15 1537:1664 14
12 Marler BC	22 0 22 1336:1824 0

Landesliga

SC GW Paderborn – SC Borcheln	116:86
Finke Baskets III – TSVE Bielefeld III	84:53
Finke Baskets IV – TSVE Bielefeld II	60:53
SV Brackwe – TuS Lübbecke	73:69
TV Lemgo – Bad Oeynhaus Baskets	69:68
Gütersloher TV – TV Salzkotten II	79:71
1 Finke Bask. PB III	22 22 0 1866:1261 44
2 TSV Bielefeld III	22 16 6 1459:1392 32
3 Gütersloher TV	22 15 7 1556:1472 30
4 SC Borcheln	22 15 7 1565:1353 29
5 TV Lemgo	22 12 10 1417:1468 24
6 SC GW Paderborn	22 10 12 1593:1606 20
7 Finke Bask. PB IV	22 10 12 1355:1402 20
8 Oeynhaus. Baskets	22 9 13 1611:1600 18
9 SV Brackwe	22 8 14 1376:1595 16
10 TV Salzkotten II	22 6 16 1308:1534 11
11 TuS Lübbecke	22 5 17 1433:1709 10
12 TSV Bielefeld II	22 4 18 1468:1615 8

Berzirkliga 15

SC GW Paderborn II – TV Büren	82:72
HLC Höxter – VfL Schlangen	69:64
Leopoldshöhe II – SCV Neuenbeken	68:83
TV Bad Driburg – PSV Warburg	61:57
TuRa Elsen – Delbrück/Westenholz	58:78
1 VfL Schlangen	20 16 4 1344:1132 32
2 HLC Höxter	20 17 3 1301:1125 26
3 PSV Warburg	20 12 8 1343:1309 24
4 TV Bad Driburg	20 11 9 1319:1285 22
5 Delbrück/Westenh.	20 10 10 1393:1408 20
6 GW Paderborn II	20 10 10 1279:1312 19
7 Leopoldshöhe II	20 9 11 1251:1335 17
8 TV Büren	20 8 12 1411:1374 16
9 TV Salzkotten III	20 8 12 1283:1315 16
10 TuRa Elsen	20 8 12 1263:1384 16
11 SCV Neuenbeken	20 5 15 1207:1415 10

Frauen, Berzirkliga

Finke Baskets PB – VfL Schlangen	65:48
BBG Herford – RW Kirchlengern	54:52
TV Bad Driburg – Gütersloher TV	31:58
TV Lemgo – SV Brackwe II	35:38
TV Büren – TV Salzkotten	40:30
1 Finke Baskets PB	20 19 1 1360: 778 38
2 SV Brackwe II	20 19 1 1148: 588 38
3 BBG Herford	20 13 7 1124: 931 26
4 VfL Schlangen	20 13 7 1095: 847 26
5 Gütersloher TV	20 11 9 831: 859 21
6 TV Bad Driburg	20 11 9 967: 804 20
7 TV Lemgo	20 10 10 966: 929 20
8 TV Büren	20 7 13 814:1093 14
9 RW Kirchlengern	20 3 17 753:1239 6
10 TV Salzkotten	20 3 17 687:1048 6
11 TV Borgholzhausen	20 1 19 663:1287 2

JBBL-Hauptrunde

Hamburg Sharks – Baskets Ruhr	43:62
Phoenix Hagen – Baskets Oldenburg	109:59
Finke Baskets PB – Hamburg Piraten	64:49
1 Baskets Ruhr	10 8 2 775:552 16
2 Phoenix Hagen	10 7 3 772:655 14
3 Finke Baskets PB	10 6 4 640:641 12
4 Hamburg Sharks	10 4 6 657:724 8
5 Baskets Oldenburg	10 3 7 649:758 6
6 Hamburg Piraten	10 2 8 609:772 4

TISCHTENNIS

Landesliga St. 2

SC Wiedenbrück – LTV Lippstadt II	8:8
TTC Werl – Rietberg-Neuenk.	9:3
1 TTF Bönen II	19 16 1 2 162: 93 33: 5
2 Harsewinkel	19 14 2 3 161:109 30: 8
3 Hammer SC	19 14 0 5 148:113 28:10
4 Neheim-Hüsten	19 10 1 8 132:120 21:17
5 TTC Werl	20 9 3 8 147:144 21:19
6 Paderborn II	19 9 2 8 141:127 20:18
7 Lohausenholz-D.	19 10 0 9 132:133 20:18
8 SV Neubeckum	19 7 2 10 130:141 16:22
9 DJK SR Cappel	19 7 1 11 120:141 15:23
10 Rietb.-Neuenk.	21 7 1 13 133:155 15:27
11 LIV Lippstadt II	19 5 2 12 125:150 12:26
12 Wiedenbrück	20 0 1 19 74:179 1:39

VOLLEYBALL

2. Bundesliga Nord

DJK Delbrück – USC Braunschweig	1:3
SV Lindow/Gransee – USC Magdeburg	3:1
VV Humann Essen – SF Aligse	3:2
Giesen/Hildesheim – Bitterfeld-Wolfen	3:0
TuB Bocholt – TSG Solingen	0:3
1 TSG Solingen	23 22 1 672:23 61
2 VC Bitterfeld-Wolfen	23 18 5 612:26 55
3 Lindow/Gransee	23 14 9 53:40 42
4 SF Aligse	23 14 9 50:37 42
5 VCO Berlin	24 14 10 52:40 42
6 Giesen/Hildes.	23 12 11 46:47 34
7 VV Humann Essen	23 14 9 48:42 38
8 FC Schüttorf	23 12 11 46:47 34
9 DJK Delbrück	23 9 14 45:49 30
10 USC Braunschweig	23 10 13 42:51 29
11 TuB Bocholt	24 7 17 32:60 21
12 USC Magdeburg	23 3 20 24:65 12
13 VfL Frankfurt	24 2 22 22:68 9

Regionalliga West

Tel. Post SV Bielefeld – TuS Mondorf	1:3
1. VC Minden – SV Aachen II	1:3
Moerser SC – Füchse Düsseldorf/R.	3:2
VBC Paderborn – VV Humann Essen II	3:2
SSV Hamm – TVA Fischeln II	0:3
1 Moerser SC	18 16 2 50:20 43
2 VV Humann Essen II	18 11 7 45:29 36
3 TuS Mondorf	18 12 6 42:26 35
4 Füchse Düsseldorf/R.	18 9 9 36:35 29
5 VBC Paderborn	18 10 8 35:33 28
6 SV Aachen II	18 9 9 35:36 28
7 TVA Fischeln II	18 9 9 36:36 26
8 L. VC Minden	18 7 11 29:39 22
9 Tel. Post SV Bielefeld	18 7 11 30:39 21
10 SSV Hamm	18 0 18 9:54 2